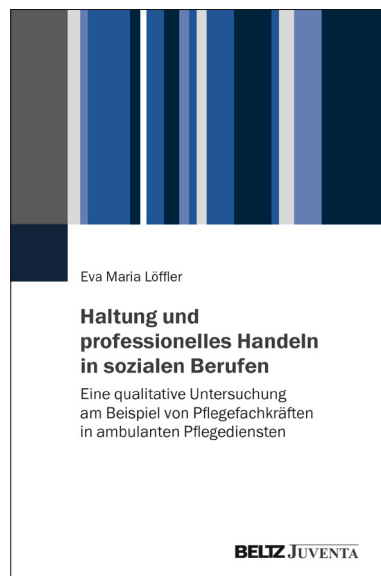




Eva Maria Löffler
Haltung und professionelles Handeln in sozialen Berufen
Eine qualitative Untersuchung am Beispiel von Pflegefachkräften in ambulanten Pflegediensten
2022, 310 Seiten
broschiert, € 39,95
ISBN 978-3-7799-6857-3
Auch als **E-Book** erhältlich

Aus einer sozialisationstheoretischen Perspektive zeigt Eva Maria Löffler, mit welcher Erwartung sich Fachkräfte für einen sozialen Beruf entscheiden und wie sie ihr berufliches Handeln begründen. Sie rekonstruiert biografische Themen und darauf bezogene Handlungslogiken, die in lebensbereichsübergreifenden Sozialisationsprozessen entstehen und auch im Beruf gültig werden. Sie zeigt, dass neben Wissenschafts- und Handlungswissen eine spezifische Haltung konstituierend für das professionelle Handeln ist.

Aus dem Inhalt:

Soziale Dienste und Entwicklungen in der Altenpflege

Entstehung sozialer Dienste zur Versorgung älterer und alter Menschen; Altenpflege als wachsender Dienstleistungssektor; „Fachkräftemangel“ in der Altenpflege; Strategien zur Fachkräftegewinnung; „Interkulturalität“ in der Altenpflege

Forschungsstand, Untersuchungsziel und Forschungsfrage

Zuwanderung von Fachkräften in die Pflegeberufe; Spezifika der (ambulanten) Altenpflege; Untersuchungsziel und Forschungsfrage

Theoretische und methodologische Vorüberlegungen

Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Verortung; Berufliche Sozialisation; Wandel von Lebenslauf und Berufsbiografie; Methodologische Schlussfolgerungen

Methodisches Vorgehen

Ergebnisse

Einzelfalldarstellungen: Frau Haimčić: „Menschlichkeit, das kann man in der Schule nicht lernen.“; Frau Afimović: „Wenn man bei Patienten ist, muss man sehr erfindisch sein.“; Frau Wilkowski: „Man hat mehr Spaß an der Arbeit, wenn man weiß, was man tut.“; Frau Ganser: „Das kannst du ja net lernen, das musst du irgendwie einfach sehen.“; Frau Wunderlich: „Man kann das Gelernte umsetzen und das macht Spaß.“

Fallübergreifende Darstellung: Sozialisation und Berufswahl(-motivation); Interpersonelle, übersituative Handlungslogiken; Biografische Themen

„Gute Pflege“: Fachwissen; Praxiswissen; Haltung; Weitere Voraussetzungen für „gute Pflege“; Professionell Handeln

Zusammenfassende Ergebnisdarstellung

Reflexion des Forschungsprozesses

Die drei Kriterien des PZI als Herausforderungen und Grenzen; Die Interviewpartnerinnen; Herausforderungen während der Datenerhebung; Sicherung und Aufbereitung der Daten; Datenanalyse: Auswertung und Interpretation; Zusammenfassende Überlegungen zur Aussagekraft des Materials

Diskussion der Ergebnisse

Lebenslauf, Sozialisation und Biografie; Professionelles Handeln; Rolle und Anerkennung

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Eva Maria Löffler
Haltung und professionelles Handeln in sozialen Berufen
€ 39,95; ISBN 978-3-7799-6857-3



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:



Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Eva Maria Löffler, Dr. phil., ist Sozialarbeiterin/staatlich anerkannte Sozialpädagogin (M.A. Soziale Arbeit). Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Lebenslagen und Altern des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Kassel. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Soziale Arbeit und Alter, Soziale (Alten-)Arbeit, Versorgung und Pflege im Kontext kommunaler Daseinsvorsorge, Professionalisierung, Wandel und Globalisierung der Gesundheits- und Sozialberufe.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de